

Studierende der HfTL feierlich exmatrikuliert

Gemeinsam mit ihren Professoren, Kommilitonen, Eltern und Freunden feierten rund 200 Studierende aus den dualen und direkten Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) am 26. Februar 2016 den erfolgreichen Abschluss ihres Studiums.

In seiner Festansprache ließ der Rektor, Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Saupe, die Geschichte der HfTL von den Anfängen im Jahr 1952 bis heute Revue passieren. Mehr als zehntausend Studierende haben in dieser Zeit als Absolventen die HfTL verlassen. „Treten sie unserem Alumni-Netzwerk bei! Bleiben sie ihrer Hochschule verbunden, halten sie Kontakt zu ihren Hochschullehrern und besuchen sie uns bei wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen“, forderte der Rektor die frischgebackenen Absolventen auf.

Im weiteren Verlauf seiner Festansprache ging er auch auf die Trägerschaft der Hochschule durch die Deutsche Telekom ein. „Es ist in Deutschland keine Selbstverständlichkeit, dass ein Unternehmen eine Hochschule trägt und finanziell ausstattet“, so Prof. Saupe. Für ihn ist diese Trägerschaft einer der wesentlichen Garanten für eine moderne, an den Erfordernissen der Telekommunikationsbranche ausgerichtete, Ausbildung. Und insbesondere die Absolventen profitieren von diesem Fakt mit einem hervorragenden Start in das Berufsleben.

Für die Deutsche Telekom sprach die Leiterin der Telekom Ausbildung Region Ost, Martina Scharf. In ihrer Festansprache würdigte sie die Leistungen der Studierenden und unterstrich, dass ein Studium nicht nur ein fachlicher, sondern auch ein persönlicher Reifeprozess ist.

„Sie sind eben nicht die so oft beschriebene Generation Smartphone, denn sie haben mit ihrem erfolgreichen Studienabschluss bewiesen, dass sie etwas bewegen wollen und können. Sie suchen neue Herausforderungen und hinterfragen Dinge. Damit sind sie bestens für die vielfältigen beruflichen Herausforderungen einer digitalen Gesellschaft gerüstet“, erläuterte Martina Scharf.

An der HfTL ist es eine langjährige Tradition, ausgezeichnete Studienleistungen entsprechend zu würdigen. Und so zeichneten Prof. Volker Saupe und Martina Scharf gemeinsam die besten Studentinnen und Studenten aus den dualen und direkten Bachelor- und Masterstudiengängen aus.

Im Anschluss erhielten die anwesenden Absolventen ihre Bachelor- und Masterurkunden aus den Händen von Prof. Volker Saupe und Martina Scharf, sowie Andreas Hengst und Thomas Mai, ebenfalls von Telekom Ausbildung Leipzig.

Abschließend bedankten sich Vertreter der Absolventen bei Eltern, Partnern, Freunden, Hochschullehrern und Mitarbeitern der Deutschen Telekom für die Unterstützung während des Studiums.

Prof. Dr.-Ing. Oliver Jokisch, Vertrauensprofessor der dual Studierenden moderierte die gesamte Veranstaltung. In seiner Verabschiedung sprach er eine Einladung an die Absolventen zum nächsten Absolvententreffen im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Juni 2016 aus.

Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Exmatrikulation mit Jazz von der Gruppe „2 gegen 3“ aus Leipzig.

Die HfTL ist eine durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) anerkannte private Hochschule in Trägerschaft der HfTL-Trägergesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Beteiligung der Deutschen Telekom AG.

Die HfTL steht für Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien und ist die einzige deutsche Hochschule mit diesem Spezialprofil. Sie bildet rund 1.200 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations- und Medieninformatik, Angewandte Informatik, sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik aus.